

Einheitliches Qualitätssystem für Agrotourismus Schweiz



Mit den warmen Maitagen hat die «Schlaf im Stroh»-Saison begonnen.

(Foto: zVg)

Die Qualitätsförderung zählt heutzutage zu den wichtigsten Erfolgselementen im Dienstleistungsmarketing. Unsere drei Anbieterorganisationen «Ferien auf dem Bauernhof», «Schlaf im Stroh!» und «Tourisme rural» haben diesbezüglich sehr wertvolle und gute Förderarbeit geleistet. Um das Angebot an der Basis für die Kunden transparent und vergleichbar zu gestalten, hat Agrotourismus Schweiz ein Konzept erarbeitet, wie die verschiedenen Angebote bewertet, klassifiziert und zertifiziert werden können. Der Vorstand hat das Grobkonzept verabschiedet, die Geschäftsführung hat zusammen mit einem externen Spezialisten eine Arbeitsgruppe aus den drei Partnerorganisationen zusammengestellt, welche im Juni die Umsetzung beginnt.

Hauptaufgabe wird es sein, die verschiedenen Angebote (wie z. B. «Schlafen im Stroh» und «Appartements») mit einem vergleichbaren Raster zu bewerten. Die Systematik wird für alle Produkte die gleiche sein, unterscheiden werden sich dann vor allem die diversen Qualitätskriterien und die Gewichtung der einzelnen Bewertungen. Ein ähnliches Modell wurde bereits vom Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus in Bern (Professor Hansruedi Müller) erfolgreich eingesetzt. Diese Qualitätsoffensive und die Vereinheitlichung der Bewertung der verschiedenen Dienstleistungen wird die Position der agrotouristischen Angebote im Markt und bei den Kunden zusätzlich stärken.

*Oliver von Allmen
Agrotourismus Schweiz*



Ferien auf dem Bauernhof – hier findet Aktivität, wer sie will; Geborgenheit, wer sie sucht; Stille, wer sie mag.

(Foto: Familie Davatz)